

## 278704-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Entwicklung Areal Sietas - Planung Baufeldfreimachung**  
**OJ S 79/2026 23/04/2026**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb  
Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH  
E-Mail: [andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de](mailto:andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung Areal Sietas - Planung Baufeldfreimachung  
Beschreibung: Mit dieser Ausschreibung wird ein Planer für Gutachter-, Planungs-, und Überwachungsleistungen der Baufeldfreimachung und Kampfmittelsondierung, sowie Altlasten- und Schadstoffuntersuchungen, sowie Erdarbeiten und Bodenmanagement gesucht. Der Auftraggeber - die ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH - plant für den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) auf dem ca. 15 ha großen Gelände der ehemaligen Sietas Werft in Hamburg- Neuenfelde den Rückbau der Werftanlage samt Bestandsbebauung.  
Kennung des Verfahrens: 6a64521c-28d4-4ac9-ac09-934f17ab40b4  
Interne Kennung: EAS - 007  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71324000 Baukostenberechnung, 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6GMAHB#

## **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: gem. § 124 GWB

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Entwicklung Areal Sietas - Planung Baufeldfreimachung

Beschreibung: Das Ziel des Bodenmanagements besteht in der Vorbereitung der Flächen für nachfolgende Gewerke (z.B. Logistikbebauung). Im Rahmen des Bodenmanagements, ist der ressourcenschonende und wirtschaftliche Umgang mit dem vorhandenen Bodenmaterial, mit dem vorrangigen Ziel einer internen Verwertung, anzustreben. Die Planer- und Gutachterleistungen im Leistungsbild Altlasten/Schadstoffe umfassen auch die Untersuchung und Beratung bzgl. Schadstoffen in der Bestandsbebauung, sowie daraus hervorgehende Planungen. Der Auftragsgegenstand ist die Erbringung aller erforderlichen Gutachter-, Planungs- und Überwachungsleistungen für die Baufeldfreimachung. Der Auftrag beinhaltet sämtliche Leistungsstufen der Leistungsbilder: - Baufeldfreimachung / Rückbau gem. AHO Heft Nr. 18 - Altlasten (Boden) gem. AHO Heft Nr. 8 - Schadstoffe (Bauliche- und technische Anlagen) gem. AHO Heft Nr. 43 - Erdbau / Geländemodellierung gem. §§ 41 ff. HOAI Objektplanung Ingenieurbauwerke - Kampfmittelsondierung und ggf. -räumung. Interne Kennung: EAS - 007

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen, 71324000 Baukostenberechnung, 71332000

Dienstleistungen im Bereich Geotechnik, 71340000 Von Ingenieuren erbrachte Verbundleistungen

#### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen des AN werden von dem AG vorbehaltlich der Regelung in § 4.6 in folgenden Stufen abgerufen: Stufe 1: Baufeldfreimachung: -

Grundlagenermittlung - Vorplanung Altlastensanierung: - Erhebung von Altstandorten und

Altablagerungen/ Historische Erkundung - technische Untersuchung Schadstoffsanierung: -

Risikobewertung zu Schadstoffbelastung als Beitrag zur Be-darfsplanung nach DIN 18205 -

Auswertung der Historie und Erfassung der Ist- Situation - technische Erkundung -

Grundlagenermittlung und Vorplanung Kampfmittelsondierung: - Grundlagenermittlung und Sondierkonzept Erdbau und Bodenmanagement: - Grundlagenermittlung - Vorplanung Stufe

2: Baufeldfreimachung: - Entwurfsplanung - Genehmigungsplanung Altlastensanierung: -

Sanierungsplanung (Sanierungsuntersuchung & Sanierungsplan) Schadstoffsanierung: -

Grundlagenermittlung und Vorplanung Kampfmittelsondierung: - Planung

Kampfmittelsondierung Erdbau und Bodenmanagement: - Entwurfsplanung -

Genehmigungsplanung Stufe 3: Baufeldfreimachung: - Ausführungsvorbereitung

Altlastensanierung: - Sanierungsplanung (Ausführungsvorbereitung) Schadstoffsanierung: -

Ausführungsplanung und Ausschreibung Kampfmittelsondierung: - Ausführungsplanung und Vergabe Kampfmittelsondierung Erdbau und Bodenmanagement: - Ausführungsplanung und Vergabe Stufe 4: Überwachungsleistungen (übergeordnet) Baufeldfreimachung: - Bauoberleitung Altlastensanierung: - Sanierungsüberwachung Schadstoffsanierung: - Überwachung und Dokumentation Kampfmittelsondierung: - Überwachung Kampfmittelsondierung Erdbau und Bodenmanagement: - Bauoberleitung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 200 Wochen

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter den durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei

Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) anzugeben. Als Mindestanforderung wird ein

durchschnittlicher Jahresumsatz von 1,5 Mio. Euro festgelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter die Anzahl der festangestellten Ingenieure/-innen in den

vergangenen drei Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Es sind für jedes

Kalenderjahre mind. 10 festangestellte Ingenieure nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit hat der Bieter zudem mit der Aufgabe vergleichbare Referenzprojekte

anzugeben. Für jedes der o.g. Leistungsbilder ist jeweils mindestens ein Referenzprojekt

vorzulegen, das die nachfolgend ausgewiesenen Mindestanforderungen erfüllt. Die Anzahl der

vorgelegten Referenzprojekte ist nicht begrenzt. Ein Referenzprojekt kann auch mehrere Leistungsbereiche erfüllen. Es werden grds. nur Referenzprojekte gewertet, deren Planung nach dem 01.01.2015 begonnen hat und deren Baubeginn bereits erfolgt ist (Mindestanforderung). Referenzbereich 1: Planung und Überwachung Rückbau / Abbruch - Es handelt sich um eine Planung mit Kostenschätzung für den Rückbau von Hallenbauwerken, Industriehallen, Betriebsgebäuden (oder vergleichbaren Bauwerken) mit Rückbaukosten von  $\geq 2$  Mio. EUR [Mindestanforderung] - Planung und Überwachung Rückbau unterirdischer Bauwerke oder Bauteile mit Rückbaukosten von  $\geq 1,0$  Mio. EUR [Mindestanforderung] Referenzbereich 2: Planung und Überwachung Altlasten- und Schadstoffsanierung - Planung und Überwachung Altlastensanierung von Bodenaltlasten auf einem Untersuchungsgebiet von  $\geq 5$  ha [Mindestanforderung] Referenzbereich 3: Planung und Überwachung Kampfmittelsondierung - Planung und Überwachung Kampfmittelsondierung auf einer Fläche von  $\geq 0,5$  ha [Mindestanforderung] Referenzbereich 4: Objektplanung Erdbau und Bodenmanagement - Erdbauplanung für Flächenherrichtung in den Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 43 HOAI [Mindestanforderung] - Erstellung eines Bodenmanagementkonzeptes für das vorgelegte Referenzprojekt im Zuge des Planungsprozesses im Leistungsbild § 39 oder § 43 HOAI mit Bodenmengen  $\geq 50.000 \text{ m}^3$  [Mindestanforderung] Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Beim Kriterium "Angebotspreis" bewertet der Auftraggeber das Honorar gemäß dem Formblatt Honorar. Für die Zuschlagsentscheidung ausschlaggebend ist der Angebotspreis des endgültigen Angebotes, zu dem nach dem Verhandlungsgespräch separat aufgefordert wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskonzept

Beschreibung: Für dieses Kriterium wird der Bieter aufgefordert, ein solches Konzept zu entwickeln, zum Verhandlungsgespräch schriftlich vorzulegen und im Verhandlungsgespräch vorzustellen. Es kommt dem Auftraggeber darauf an, inwieweit der Bieter die Planungsaufgabe verstanden hat, die er als Planer abzuarbeiten hat. Das Leistungskonzept lässt zudem eine Kosten- und Terminsicherheit erwarten. II.1 Darstellung Projektaufgabe und Beschreibung der Abarbeitung mit Darstellung erster Lösungsansätze, Darstellung Schnittstellen zwischen den ausgeschriebenen Planungsleistungen. II.2 Termin- und Kostenmanagement (Darstellung Terminmanagementsystem und Terminplan).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Für dieses Kriterium wird der Bieter aufgefordert, ein solches Konzept zu entwickeln, zum Verhandlungsgespräch schriftlich vorzulegen und im Verhandlungsgespräch vorzustellen. III.1 Erfahrung und Qualifikation Projektleiter/-in Der/Die eingesetzte Projektleiter/-in soll Bauingenieur sein oder eine vergleichbare Berufsqualifikation aufweisen. Er/Sie hat seine/ihre Berufserfahrung in leitender Funktion anzugeben. Es ist über persönliche Referenzprojekte anzugeben, welche Erfahrungen der/die Projektleiter/-in mit der Leitung vergleichbarer Projekte zu der vorliegend ausgeschriebenen Planungsaufgabe hat. Maßstab dabei ist die Planung Baufeldfreimachung. III.2 Erfahrung und Qualifikation Teil-Projekt-Verantwortlichen Der Auftraggeber erwartet, dass die Erfahrung und Qualifikation der einzelnen Projektmitarbeiter (Berufsabschluss, Berufserfahrung) dargestellt wird. III.3 Organigramm des Projektteams Der Auftraggeber erwartet, dass ein Organigramm vorgelegt und erläutert wird, aus dem sich die Organisation der Projektbearbeitung und der Zusammenarbeit zwischen den Planungsdisziplinen erkennen lassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMAHB/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Fragen können ausschließlich über die Vergabepattform dtvp an die Vergabestelle gestellt werden.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMAHB>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6GMAHB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es dürfen keine Unterlagen nachgefordert werden, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebot anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Zuschlagsfall: Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit Deckungssummen von mind. 3,0 Millionen Euro für Personenschäden und

mind. 3,0 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden. Die die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) müssen beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander und gesondert mit den geforderten Deckungssummen abgesichert werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie und Hansestadt Hamburg,

Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-

Realisierungsgesellschaft mbH

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb

Immobilienmanagement und Grundvermögen c/o ReGe Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 02000000-LLIG000001-69

Postanschrift: Überseeallee 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH  
E-Mail: [andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de](mailto:andrea.kuhlmann@rege-hamburg.de)  
Telefon: 04038088084

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97  
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 21109  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bsw.hamburg.de](mailto:vergabekammer@bsw.hamburg.de)  
Telefon: +49 4042840-3230  
Fax: +49 4042794-0997  
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11335239/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db6332cb-37db-4f85-9683-6afdb0f9482f - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 18:00:59 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 278704-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

